

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **31 (1905)**

Heft 14

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

Pomonas. Sie senden uns eine lange Epistel in Reimen, welche unsere Mitbürger, speziell die Zürcher, aus dem „Alkoholhumpf“ hervorheben soll. Aber, mein lieber Herr Pomonas oder sonst so was, dergleichen glauben Sie uns zu muten zu können und obendrein noch zur Zeit des Sechseläutens? Es mag ja „Fälle“ geben, wo gerade nach dem Feste Mancher, der „seinen moralischen (und andern) Halt“ verloren hat, aus dem so geschmackvoll benamheten „Alkoholhumpf“ hervorgehoben werden muß, aber wir können's mit ihrem acht Spalten langen Gedichte auch nicht probieren, die armen Kerle müßten sonst noch mehr verfatert werden. Uebrigens dürfen Sie bei Leibe nicht von uns denken, daß wir Kaiserfeinde sind; wir hielten es immer für das allerbeste — zum Baden und Baden.

Puck. Horsa. Alles gut eingelaufen, Dank und Gruß. — **Falk.** Gleichfalls und baldige Wiederherstellung. — **J. K. in A.** Gerne verwertet. Gruß dem Seltenen. — **Russophile.** Tüchtige Spezialisten für Schwachköpfige gibt es an

jeder Hochschule, warum soll es gerade in Petersburg an solchen fehlen? Praxis wäre gewiß lohnend — oder auch nicht. — **St. in Z.** Wir haben weder Lust noch Bedürfnis, uns zum Ankläger des Betreffenden aufzuwerfen, allerdings würden wir auch keine Verteidigung nicht übernehmen. — **Engel.** Mein Gott, man wirft dem Manne vor, daß er auch Staatsgelder veruntreute, er hat sie ja nur meistens für den „Staat“ seiner Dulzineen verbraucht. — **L. M.** Leihen Sie die betreffende Notiz in unserm letzten Briefkasten etwas genauer und dann — behalten Sie gefälligst Ihre Weisheit für sich. — **J. Rg.** Es ist leider nicht Jeder ein Reiner, dem alles rein erscheint. — **Lyrischer Springinsfeld.** Wir möchten Ihnen von ganzem Herzen, daß Sie nie größeren Kummer empfinden müssen, als über unsere Briefkastenantworten. Aber Sie müssen doch auch bedenken, daß wer so wie Sie ins lyrische Feld hineinspringt, öfters auf Nessel und Dornen kommt. — **Bl. Herrgott,** die beiden Wiße haben aber lange Jahre gebraucht, bis sie zu Ihnen gelangt sind, die haben jedenfalls schon mindestens die goldene Hochzeit gefeiert. **Anonymes wandert in den Papierkorb.**

Empfehlung.

Freunden, Gönnern und Bekannten die höf. Mitteilung, dass ich mit 1. April das Restaurant

zum „Salmen“

5 Niederdorfstrasse ZÜRICH I Niederdorfstrasse 5

übernommen habe.

Ausschank von Rheinfelder Salmenbräu.

Es wird mein Bestreben sein, das mir bis anhin gütigst bewiesene Zutrauen auch im neuen Lokale zur vollsten Zufriedenheit zu rechtfertigen und versichere ich, in Küche und Keller das Beste zu bieten.

Um gütigen Zuspruch empfiehlt sich bestens

Papa J. D. Wespi, z. „Salmen“.

91

Restaurant „Johanniter“ Zürich I

No. 70 Niederdorfstrasse No. 70

Hiemit die höf. Mitteilung an meine w. Freunde, Gönnern und Bekannte, dass ich obiges, best renommierte Lokal mit 1. April a. c. übernommen habe.

Ausschank von Prima Wädensweilerbräu

nebst reellen

Offenen- u. Flaschenweinen und bekannt guter Küche.

Höfliche Empfehlung!

A. Strübin-Frey

Chef de cuisine.

92

Aufmerksamkeit

verdient die Zusammenstellung

gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben. Haupttreffer von Fr. 600.000, 300.000, 200.000, 150.000, 100.000, 75.000, 50.000, 25.000, 10.000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successive ausgehändigt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen oder spätern Ziehungen zurückbezahlt.

Die nächsten Ziehungen finden statt: 15. April, 20. April, 1. Mai, 14. Mai, 1. Juni, 15. Juni, 20. Juni, 30. Juni.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.

Bank für Prämienobligationen, Bern.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte. Zürich. N. 3. [24]

Verlangen Sie
Singer's Hygienischer Zwieback
Produkt erster Güte, ärztlich warm empfohlen.

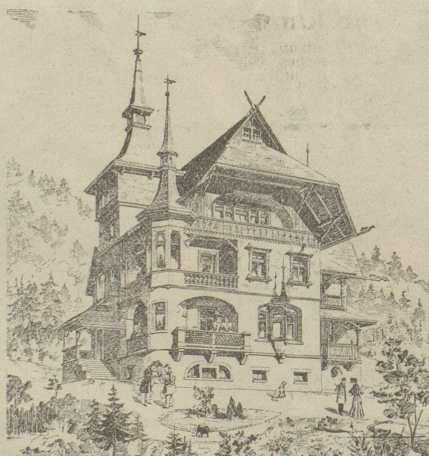
Singer's Kleine Salzbrezeli
Feinste Beigabe zum Bier.

Singer's Basler Leckerli
Qualität extra supérieure.

Wo nicht zu haben, schreiben Sie direkt an die
Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik
Ch. Singer, Basel.

93

ATELIER FÜR ARCHITEKTUR



MEHRFACH PRÄMIERT

ENTWÜRFE

UND

BAUPLÄNE

ZU JEDER ART

STEIN- UND

HOLZBAUTEN

PERSPEKTIVEN IN
FEDER UND AQUARELL

SGRAFFITO-
DEKORATIONEN

30-JÄHRIGE PRAXIS

AUTOR DIVERSE
ARCH. WERKE

JACQ. GROS, ARCHITEKT, ZÜRICH

TELEPHON 2847

70

FLUNTERN

Frühjahrs-Ueberzieher

Lodenmäntel, Havelocks, Pelerinen,
Gummi-Mäntel

empfehlen in grosser Auswahl und bester Ausführung

80

J. J. Meyer & Co.

Kronenhalle, Zürich.

Buchhaltung für Hôtels und Restaurants

Einrichtungen von Buchhaltungen mit Anleitung. Periodische Nachtragungen v. Buchhaltungen v. Fr. 300.— p. a. an. Abschlüsse, Bilanzen, Revisionen im In- und Ausland.

Ad. Fross-Vogel, Zürich
(früher Procurist d. Bank in Zürich)
Bücherexperte
Telephon 2928 Erste Referenzen.



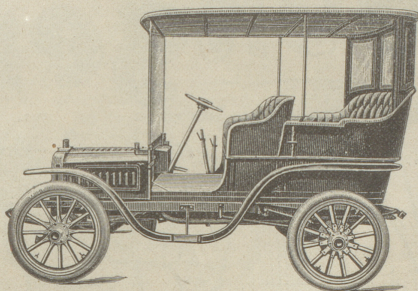
Zu beziehen:

42

Direkt oder durch die
Weinhandlungen

Automobil A. G. Zürich

Am 1. Juni er-
öffnen wir
unsere Lade-
station in der
neuen Garage
am Utoqual
(Aquariumplatz)



Elektromobile in jeder Preislage

Spezialgeschäft für rohen und gebrannten Kaffee.

1000 eigene Verkaufsstellen.
Verkauf mit 5 % Rabatt.



In allen grösseren Städten der Schweiz vertreten.
Postversandt nach auswärts.

W. Z. R. No. 67667

52

Centrale: Basel, Güterstrasse 311.

Apotheker Heinr. Evers **Rheumal**

Gesetzlich geschützt.

Das ausgezeichnete, äus-
serliche Mittel gegen:

Gliedersucht, 36
Muskelschmerz,
Zahnweh, Hexenschuss,
Ischias, Gicht, Rheuma.

Rasche Wirkung. Vollst. erprobt.
Atteste zur Verfügung. Zu haben
in Apotheken à Fl. 1.30. Wo
nicht erhältlich, wende man sich
an den Erfinder Evers,

Apotheke Thalwil.

Hotel- Personal

für Saison 1905 H 1663 Y

86 sucht und plziert das

Wirte-Bureau Bern.

WEINE

Süd-Tiroler Rot-Weine

vorzügl. Qualität, vollst. flaschenreif, hell
und dunkel, verzollt ab Kreuzlingen

65 Cts. per Liter.

1 Postkistchen mit 2 ganz. Flasch. Fr. 2.30
hell u. dunkel fco. geg. Einsend. v.

Samos-Süss-Weine

vorzügliche Kranken- und Dessert-Weine

verzollt ab Kreuzlingen zu **Fr. 1.— per Liter**

1 Postkistchen mit 2 Flaschen franko Fr. 2.60

Markgräfler, Affenthaler

Hallauer und Rheinpfälzer-Weine

Preisliste gratis und franko.

ZIEGLER & GROSS

alleiniger Inhaber:

56

C. A. Ziegler-Bürgi

Kreuzlingen 12 (Thurgau)

Gegründet 1883

Vertrauen Sie Niemandem,

bevor Sie seinen Charakter, sowie seine
persönlichen und finanziellen Verhält-
nisse kennen. Für wenig Geld gibt
Ihnen das Informations-Bureau A.
Wimpf, Rennweg 38 in Zürich I, absolut
zuverlässig und gewissenhaft jeden
wünschbaren Aufschluss.

Gewerbebank Zürich.

Einbez. Stammkapital Fr. 2,500,000. Reserven Fr. 440,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 % Obligationen zu 101.—

3 3/4 % „ al pari

in Stücken von Fr. 500.—, 1000.— und 5000.— auf den Inhaber oder
Namen lautend, beidseitig auf 4 Jahre fest.

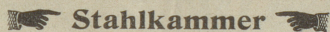
Zürich, April 1905.

Die Direktion.

Schweiz. Bankverein.

Vermietung von Schrankfächern und Kassetten.

Wir offerieren hiemit die Schrankfächer in unserer feuer- u. einbruch-
sicheren

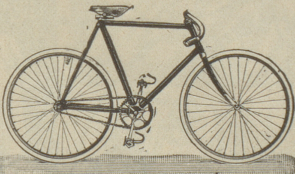


dem Publikum zur mietweisen Benützung. Die näheren Bedingungen sind
in einem Reglement enthalten, welches an unserer Wertschriften-Kasse
(Schalter Nr. 9) bezogen werden kann und auf Wunsch portofrei zugesandt
wird. — Zu mündlicher Auskunft sind wir gerne bereit.

Zürich, im April 1905.

88

Die Direktion.



Wanderer-Fahrräder

anerkannt feinste Marke
zu mässigen Preisen.

Kettenlose Räder

abwechselbare Uebersetzung — als Triumph der Fahrrad-Technik

Alleinverkauf: H. Moos, Sihlstr. 20, Zürich I

Wünschen Sie Stolz auf einen hübschen, kräftigen

Schnurrbart

Gleich nach 16 Jahren

starken Haar- und Bartwuchs?



Verlangt „Nivla“.

Alleinecht verkäuflich mit wunder-
bar schnellem und sicherem Erfolg. Man
achte nicht mehr auf die häufigen,
zudringlichen Nachahmungen, be-
trogenem Geschrei, was namentlich von
auswärts geschieht, wo alles Geld nur
weggeworfen wird. Alleindepot und
Versand gegen Nachnahme. Preis:
Nr. 1 à Fr. 1.90, Nr. 2 (sehr stark) Fr. 3.50.

Bei Nichterfolg das Geld zurück!

Grande Parfumerie Eichenberger, Lausanne.

48

Institut für Erfindungen Zürich I

Mercatorium

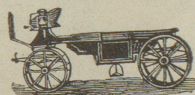
✱ Handel ✱

in Patenten.

Kassenschrank (Panzer)

per Zufall, hat sehr billig zu verkaufen:

B. Schneider, Zürich I,
Gessnerallee 36.



Luxuswagen-Handlung

K. Kaufmann-Plüss

Vertreter verschiedener in- u. ausl. Fabriken

Zürich-Wiedikon

125 Birmenstoserstrasse 125 83

Neue und gebrauchte Luxuswagen u. Geschirre
jeden Genres.

Billige und gewissenhafte Bedienung.
Grösstes Lager am hiesigen Platze.

Alkoholfr. Weine A.-G.

Meilen (Zürich)



43